

Pressemitteilung**Universität Essen (bis 31.12.2002)****Monika Roegge**

06.11.1998

<http://idw-online.de/de/news7509>Personalia
Maschinenbau
überregional**Internationaler Preis für Arbeit in der Strömungslehre**

272/98

5. November 1998

Mit dem zum ersten Mal vergebenen "Leonardo da Vinci-Preis" wurde anlässlich des 8. Internationalen Symposiums für "Flow Visualization" in Sorrento, Italien, Professor Wolfgang Merzkirch, Inhaber des Lehrstuhls für Strömungslehre an der Universität Essen, ausgezeichnet. Das zoköpfige internationale Gremium, das für die Organisation der seit 1977 stattfindenden Symposien in Sorrento verantwortlich ist, erkannte Merzkirch den undotierten Preis einstimmig zu und würdigte damit seine langjährige Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der "Flow Visualization". Mit dieser Technik werden Strömungsvorgänge in Flüssigkeiten und Gasen, die normalerweise unsichtbar sind, für das Auge erkennbar gemacht. Leonardo da Vinci war der erste Forscher, der von Strömungsvorgängen, die er in Wasser beobachtet hatte, systematisch ingenieurmäßige Skizzen anfertigte. Heute werden Lasertechnik und Computer für die modernen Visualisierungsmethoden eingesetzt. Theoretische Beschreibungen von Strömungsvorgängen in Technik und Natur gehen häufig von Beobachtungen aus, die erst durch den Einsatz dieser modernen Technik möglich sind. Wolfgang Merzkirch hat unter anderem das erste umfassende Buch zu diesem Thema verfaßt.

Redaktion: Monika Rögge, Telefon (02 01) 1 83-20 85

Weitere Informationen: Prof. Dr. Wolfgang Merzkirch, Telefon (02 01) 1 83-29 12